

UPOV

TG/GAURA(proj.4)

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2010-02-11

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

ENTWURF

PRACHTKERZE

UPOV-Code: GAURA

Gaura L.

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

erstellt von einem Sachverständigen aus dem Vereinigten Königreich

zu prüfen vom

*Technischen Ausschuß auf seiner sechsundvierzigsten Tagung
vom 22. bis 24. März 2010 in Genf*

Alternative Namen:*

| <i>Botanischer Name</i> | <i>Englisch</i> | <i>Französisch</i> | <i>Deutsch</i> | <i>Spanisch</i> |
|-------------------------|-----------------|--------------------|----------------|-----------------|
| <i>Gaura L.</i> | Gaura | Gaura | Prachtkerze | Gaura |

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeine Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

| <u>INHALT</u> | <u>SEITE</u> |
|--|--------------|
| 1. ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN | 3 |
| 2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL | 3 |
| 3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG | 3 |
| 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden..... | 3 |
| 3.2 Prüfungsort..... | 3 |
| 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung..... | 3 |
| 3.4 Gestaltung der Prüfung | 4 |
| 3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile | 4 |
| 3.6 Zusätzliche Prüfungen..... | 4 |
| 4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT | 4 |
| 4.1 Unterscheidbarkeit | 4 |
| 4.2 Homogenität..... | 5 |
| 4.3 Beständigkeit..... | 5 |
| 5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG..... | 5 |
| 6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE | 6 |
| 6.1 Merkmalskategorien..... | 6 |
| 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten..... | 6 |
| 6.3 Ausprägungstypen..... | 6 |
| 6.4 Beispielssorten | 6 |
| 6.5 Legende..... | 7 |
| 7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES..... | 8 |
| 8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE | 18 |
| 8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen..... | 18 |
| 8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen..... | 18 |
| 9. LITERATUR..... | 25 |
| 10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN..... | 26 |

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Gaura* L.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Jungpflanzen einzureichen, die in der ersten Wachstumsperiode alle maßgebenden Merkmale ausprägen können.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 Jungpflanzen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem

Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 10 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen erfolgen.

3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um Gewißheit zu erlangen, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

4.1.3 *Deutliche Unterschiede*

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der

Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 10 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie früher eingesandtes Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Blatt: Panaschierung (Merkmal 17)
- b) Blatt: Anthocyanfärbung (Merkmal 21)
- c) Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenfläche (Merkmal 32) mit folgenden Gruppen:
 - Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: hellrosa
 - Gr. 3: mittelrosa
 - Gr. 4: dunkelrosa
 - Gr. 5: rot

- d) Blütenblatt: Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern) (Merkmal 33) mit folgenden Gruppen
- Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: hellrosa
 - Gr. 3: mittelrosa
 - Gr. 4: dunkelrosa
 - Gr. 5: rot
- e) Blütenblatt: Auffälligkeit der Adern (Merkmal 35)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 *Legende*

(*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL: Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN: Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ: Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

(a)-(h) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------|--------------------------------------|---|--|--|---|---------------|
| 1. (*) | Plant: height | Plante : hauteur | Pflanze: Höhe | Planta: altura | | |
| QN | (a) short | courte | niedrig | baja | Gausudre | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Redgapi | 5 |
| | tall | haute | hoch | alta | Gaudwwhi | 7 |
| 2. (*) | Plant: width | Plante : largeur | Pflanze: Breite | Planta: anchura | | |
| QN | (a) narrow | étroite | schmal | estrecha | Gausudre | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Passionate Blush | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Gaudwwhi | 7 |
| 3. (*) (+) | Plant: height/width ratio | Plante : rapport hauteur/largeur | Pflanze: Verhältnis Höhe/Breite | Planta: relación altura/anchura | | |
| QN | (a) moderately compressed | modérément comprimé | mäßig zusammengedrückt | moderadamente comprimida | Gausudre | 3 |
| | medium | moyen | mittel | media | Gaudwwhi | 5 |
| | moderately elongated | modérément allongé | mäßig lang gezogen | moderadamente alargada | | 7 |
| 4. (+) | Plant: density | Plante : densité | Pflanze: Dichte | Planta: densidad | | |
| QN | (a) sparse | faible | locker | dispersa | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Gaudwwhi | 5 |
| | dense | dense | dicht | densa | Gausudre | 7 |
| 5. (+) | Plant: number of flowers | Plante : nombre de fleurs | Pflanze: Anzahl Blüten | Planta: número de flores | | |
| QN | (a) low | faible | gering | baja | Gausudre | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Gautalwhi | 5 |
| | high | élevée | groß | alta | Passionate Pink | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|------------|-------------------------------------|--|--------------------------------------|---|---|---------------|
| 6. | Plant: attitude of stems | Plante : port des tiges | Pflanze: Haltung der Triebe | Planta: porte de los tallos | | |
| QN | (b) upright | dressées | aufrecht | erguido | | 1 |
| | semi upright | demi-dressées | halbaufrecht | semierguido | Redgapi | 3 |
| | intermediate | intermédiaires | intermediär | intermedio | Gaudwwhi | 5 |
| | moderately spreading | modérément étalées | mäßig auseinanderfallend | moderadamente patente | The Bride | 7 |
| | strongly spreading | fortement étalées | stark auseinander-fallend | fuertemente patente | | 9 |
| 7. | Stem: number of branches | Tige : nombre de ramifications | Trieb: Anzahl Zweige | Tallo: número de ramas | | |
| (+) | | | | | | |
| QN | (b) few | petit | gering | bajo | Gaudros | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Redgapi | 5 |
| | many | grand | groß | alto | Passionate Rainbow | 7 |
| 8. | Stem: number of leaves | Tige : nombre de feuilles | Trieb: Anzahl Blätter | Tallo: número de hojas | | |
| QN | (b) few | petit | gering | bajo | Gaudros | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Gaudwwhi | 5 |
| | many | grand | groß | alto | Passionate Rainbow | 7 |
| 9. | Stem: distribution of leaves | Tige : répartition des feuilles | Trieb: Verteilung der Blätter | Tallo: distribución de las hojas | | |
| QN | (b) basal quarter | quart basal | basales Viertel | en el cuarto basal | Gaudros | 1 |
| | basal half | moitié basale | basale Hälfte | en la mitad basal | Gaudwwhi | 2 |
| | basal three quarters | trois quarts basaux | basale drei Viertel | en los tres cuartos basales | Passionate Rainbow | 3 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------|--|--|---|---|---|---------------|
| 10. (*) | Young shoot: anthocyanin coloration | Jeune rameau : pigmentation anthocyanique | Junger Trieb: Anthocyanfärbung | Retoño: pigmentación antociánica | | |
| QN | (c) absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Gaudwwhi | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | Gaudros | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Passionate Pink | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Gausudre | 7 |
| 11. (*) | Leaf: length | Feuille : longueur | Blatt: Länge | Hoja: longitud | | |
| QN | (d) short | courte | kurz | corta | Gaudros | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Gaudwwhi | 5 |
| | long | longue | lang | larga | Passionate Rainbow | 7 |
| 12. (*) | Leaf: width | Feuille : largeur | Blatt: Breite | Hoja: anchura | | |
| QN | (d) narrow | étroite | schmal | estrecha | Redgapi | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Gausudre | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | Gaudwwhi | 7 |
| 13. (* (+) | Leaf: length/width ratio | Feuille : rapport longueur/largeur | Blatt: Verhältnis Länge/Breite | Hoja: relación longitud/anchura | | |
| QN | (d) slightly elongated | légèrement allongée | leicht lang gezogen | ligeramente alargada | Gaudwwhi | 3 |
| | moderately elongated | modérément allongée | mäßig lang gezogen | moderadamente alargada | Gaudros | 5 |
| | strongly elongated | fortement allongée | stark lang gezogen | fuertemente alargada | Redgapi | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|--------------------|--|--|--|---|---|---------------|
| 14. | Leaf: position of maximum width | Feuille : position de la largeur maximale | Blatt: Position der größten Breite | Hoja: posición de la anchura máxima | | |
| QN (d) | towards base | vers la base | zur Basis hin | hacia la base | | 1 |
| | at mid point | au milieu | in der Mitte | en el medio | Gaudros | 2 |
| | towards apex | vers le sommet | zur Spitze hin | hacia el ápice | Baltincite | 3 |
| 15. | Leaf: undulation of margin | Feuille : ondulation du bord | Blatt: Randwellung | Hoja: ondulación del borde | | |
| QN (d) | absent or weak | absente ou faible | fehlend oder gering | ausente o débil | Passionate Pink | 1 |
| | moderate | moyenne | mittel | moderada | Gaudwwhi | 2 |
| | strong | forte | stark | fuerte | The Bride | 3 |
| 16. (*) | Leaf: intensity of green color | Feuille : intensité de la couleur verte | Blatt: Intensität der Grünfärbung | Hoja: intensidad del color verde | | |
| QN (d) | light | faible | hell | claro | | 3 |
| | (e) medium | moyenne | mittel | medio | Redgapi | 5 |
| | dark | forte | dunkel | oscuro | Gaudwwhi | 7 |
| 17. (*) | Leaf: variegation | Feuille : panachure | Blatt: Panaschierung | Hoja: variegación | | |
| QL (d) | absent | absente | fehlend | ausente | Gaudwwhi | 1 |
| | (e) present | présente | vorhanden | presente | Passionate Rainbow | 9 |
| 18. (*) (+) | Leaf: distribution of variegation | Feuille : répartition de la panachure | Blatt: Verteilung der Panaschierung | Hoja: distribución de la variegación | | |
| PQ (d) | marginal | marginale | am Rand | marginal | Passionate Rainbow | 1 |
| | (e) central | centrale | in der Mitte | central | Jo Adela | 2 |
| | irregular blotches | taches irrégulières | unregelmäßige Flecken | manchas irregulares | | 3 |
| | fine flecks | panachure fine | dünne Flecken | manchitas | | 4 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|----------------|--|--|---------------------------------------|---|---|---------------|
| 19. | Leaf: area covered by variegation | Feuille : surface couverte par la panachure | Blatt: Größe der Panaschierung | Hoja: área cubierta por la variegación | | |
| QN | (d) small | petite | klein | pequeña | Passionate Rainbow | 3 |
| | (e) medium | moyenne | mittel | media | | 5 |
| | large | grande | groß | grande | | 7 |
| 20. (*) | Leaf: color of variegation | Feuille : couleur de la panachure | Blatt: Farbe der Panaschierung | Hoja: color de la variegación | | |
| PQ | (d) white | blanche | weiß | blanco | | 1 |
| | (e) yellowish white | blanc jaunâtre | gelblichweiß | blanco amarillento | Passionate Rainbow | 2 |
| | yellow | jaune | gelb | amarillo | Corries Gold | 3 |
| | yellow green | vert-jaune | gelbgrün | amarillo verde | Jo Adela | 4 |
| 21. (*) | Leaf: anthocyanin coloration | Feuille : pigmentation anthocyanique | Blatt: Anthocyan-färbung | Hoja: pigmentación antociánica | | |
| QN | (d) absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Gaudwwhi | 1 |
| | (e) weak | faible | gering | débil | | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Passionate Pink | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Passionate Rainbow | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------|---|---|--|--|---|---------------|
| 22. (* (+) | Leaf: distribution of anthocyanin coloration | Feuille : répartition de la pigmentation anthocyanique | Blatt: Verteilung der Anthocyan-färbung | Hoja: distribución de la pigmentación antociánica | | |
| PQ | (d) mainly towards base | principalement vers la base | vorwiegend zur Basis hin | principalmente hacia la base | Passionate Pink | 1 |
| | (e) mainly towards apex | principalement vers le sommet | vorwiegend zur Spitze hin | principalmente hacia el ápice | | 2 |
| | mainly towards margin | principalement vers le bord | vorwiegend zum Rand hin | principalmente hacia los bordes | | 3 |
| | mainly along main vein | principalement le long de la nervure principale | vorwiegend entlang der Hauptader | principalmente a lo largo del nervio principal | Redgapi | 4 |
| | discrete spots | taches discrètes | einzelne Punkte | manchas diferenciadas | | 5 |
| | irregular blotches | taches irrégulières | unregelmäßige Flecken | manchas irregulares | Harrosy | 6 |
| 23. (* (*) | Leaf: area covered by anthocyanin coloration | Feuille : surface couverte par la pigmentation anthocyanique | Blatt: Größe der Anthocyanfärbung | Hoja: área cubierta por la pigmentación antociánica | | |
| QN | (d) small | petite | klein | pequeña | Harrosy | 3 |
| | (e) medium | moyenne | mittel | media | | 5 |
| | large | grande | groß | grande | Passionate Pink | 7 |
| 24. | Flowering stem: anthocyanin coloration | Tige florale : pigmentation anthocyanique | Blütentrieb: Anthocyanfärbung | Tallo floral: pigmentación antociánica | | |
| QN | (f) absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Gaudwwhi | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | The Bride | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Passionate Pink | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---------------------------------|---|---|---|--|---|---------------|
| 25. | Flowering stem: distribution of anthocyanin coloration | Tige florale : répartition de la pigmentatio n | Blütentrieb: Verteilung der Anthocyanfärbung | Tallo floral: distribución de la pigmentación antociánica | | |
| PQ (f) | in distal quarter | sur le quart distal | im distalen Viertel | en el cuarto distal | The Bride | 1 |
| | in distal half | sur la moitié distale | in der distalen Hälfte | en la parte media distal | Baltincite | 2 |
| | throughout | sur l'ensemble | durchgehend | en todo el tallo | Passionate Pink | 3 |
| 26. (*) | Bud: color | Bourgeon : couleur | Knospe: Farbe | Yema: color | | |
| PQ (g) | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 27. (*) (+) | Flower: width | Fleur : largeur | Blüte: Breite | Flor: anchura | | |
| QN | narrow | étroite | schmal | estrecha | Redgapi | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Gaudwwhi | 5 |
| | broad | large | breit | ancha | The Bride | 7 |
| 28. (+) | Petal: shape | Pétale : forme | Blütenblatt: Form | Pétalo: forma | | |
| PQ | ovate | ovale | eiförmig | oval | The Bride | 1 |
| | elliptic | elliptique | elliptisch | elíptico | Passionate Pink | 2 |
| | obovate | obovale | verkehrt eiförmig | oboval | | 3 |
| | obtrullate | transverse | verkehrt rautenförmig | en forma de llana invertida | | 4 |
| | rhombic | losangique | rhombisch | rómbico | White Dove | 5 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------|---|---|--|--|---|---------------|
| 29. (* (+) | Petal: length | Pétale : longueur | Blütenblatt: Länge | Pétalo: longitud | | |
| QN | short | court | kurz | corto | Redgapi | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Gaudros | 5 |
| | long | long | lang | largo | Gaudwwhi | 7 |
| 30. (* (+) | Petal: width | Pétale : largeur | Blütenblatt: Breite | Pétalo: anchura | | |
| QN | narrow | étroit | schmal | estrecho | Passionate Pink | 3 |
| | medium | moyen | mittel | medio | Gaudros | 5 |
| | broad | large | breit | ancho | Gaudwwhi | 7 |
| 31. (* (+) | Petal: length/width ratio | Pétale : rapport longueur/largeur | Blütenblatt: Verhältnis Länge/Breite | Pétalo: relación longitud/anchura | | |
| QN | slightly elongated | légèrement allongé | leicht lang gezogen | ligeramente alargado | Gaudwwhi | 3 |
| | moderately elongated | modérément allongé | mäßig lang gezogen | moderadamente alargado | Redgapi | 5 |
| | strongly elongated | fortement allongé | stark lang gezogen | fuertemente alargado | Passionate Pink | 7 |
| 32. (* (+) | Petal: main color of inner surface | Pétale : couleur principale de la face interne | Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenfläche | Pétalo: color principal de la cara interna | | |
| PQ | (h) RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|-------------------------|--|--|---|---|---|---------------|
| 33. (* (+) | Petal: secondary color of inner surface (excluding veins) | Pétale : couleur secondaire de la face interne | Blütenblatt: Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern) | Pétalo: color secundario de la cara interna (excluidos los nervios) | | |
| PQ | (h) RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) | | |
| 34. (* (+) | Petal: distribution of secondary color of inner surface (excluding veins) | Pétale : répartition de la couleur secondaire sur la face interne (sans les nervures) | Blütenblatt: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern) | Pétalo: distribución del color secundario de la cara interna (excluidos los nervios) | | |
| PQ | (h) none | aucune | keine | ausente | | 1 |
| | at tip | au sommet | an der Spitze | en la punta | | 2 |
| | at margin | au bord | am Rand | en el borde | Harrosy | 3 |
| | at base | à la base | an der Basis | en la base | | 4 |
| | irregular blotches | taches irrégulières | unregelmäßige Flecken | manchas irregulares | | 5 |
| | fine flecks | panachure fine | dünne Flecken | manchitas | | 6 |
| 35. (* (+) | Petal: conspicuousness of veins | Pétale : netteté des nervures | Blütenblatt: Auffälligkeit der Adern | Pétalo: visibilidad de los nervios | | |
| QN | (h) absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Gaudwwhi | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | Gausudre | 3 |
| | medium | moyenne | mittel | media | Passionate Blush | 5 |
| | strong | forte | stark | fuerte | Passionate Pink | 7 |

| | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
|---------------|-------------------------------------|--|---|---|---|---------------|
| 36. | Style: color | Style : couleur | Griffel: Farbe | Estilo: color | | |
| PQ (h) | white | blanc | weiß | blanco | The Bride | 1 |
| | yellowish white | blanc jaunâtre | gelblichweiß | blanco amarillento | Gaudwwhi | 2 |
| | pink | rose | rosa | rosa | Passionate Pink | 3 |
| | red | rouge | rot | rojo | Redgapi | 4 |
| 37. | Stamen: color of filament | Étamine : couleur du filament | Staubblatt: Farbe des Staubfadens | Estamen: color del filamento | | |
| PQ (h) | white | blanc | weiß | blanco | Gaudwwhi | 1 |
| | white tinged pink | blanc teinté de rose | weiß mit rosa meliert | blanco veteado de rosa | Passionate Pink | 2 |
| | pink | rose | rosa | rosa | Redgapi | 3 |
| | red | rouge | rot | rojo | | 4 |
| 38. | Petal: color change with age | Pétale : changement de la couleur avec le temps | Blütenblatt: Veränderung der Farbe mit dem Alter | Pétalo: cambio de color con el paso del tiempo | | |
| (+) | | | | | | |
| QN | absent or very weak | absent ou faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Passionate Blush | 1 |
| | weak | faible | gering | débil | Gaudwwhi | 2 |
| | medium | moyen | mittel | medio | | 3 |
| | strong | fort | stark | fuerte | Baltincite | 4 |

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

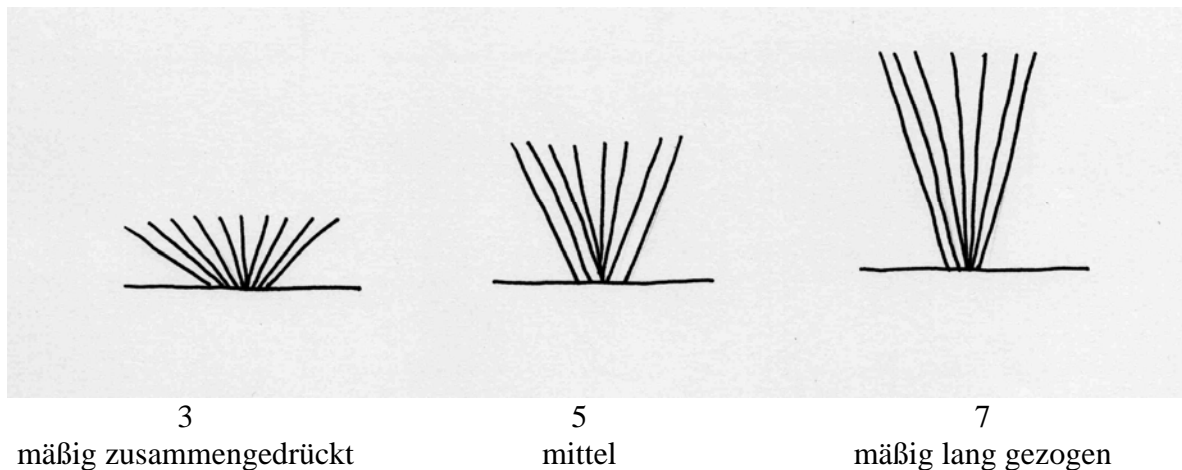
Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Merkmale zum Zeitpunkt der Vollblüte erfaßt werden.

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

- (a) Sollte an der ganzen Pflanze bei Vollblüte, einschließlich der Blütentriebe, erfaßt werden.
- (b) Sollte am ganzen Blütentrieb erfaßt werden.
- (c) Sollte an jungen Trieben vor dem Öffnen der ersten Blüten erfaßt werden.
- (d) Sollte an vollständig ausgebildeten Blättern aus dem unteren Drittel des Triebes erfaßt werden.
- (e) Sollte an der Oberfläche des Blattes erfaßt werden.
- (f) Sollte am Blütentrieb oberhalb der höchsten Blätter erfaßt werden.
- (g) Sollte unmittelbar vor dem Öffnen der Blüten erfaßt werden.
- (h) Die Farbe sollte morgens an frischen, voll ausgebildeten Blüten erfaßt werden, bevor sie verwelken.

8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

Zu 3: Pflanze: Verhältnis Höhe/Breite



Zu 4: Pflanze: Dichte

Die Pflanzendichte wird als Gesamteindruck aufgrund des Laubes und der Blüten erfaßt.

Zu 5: Pflanze: Anzahl Blüten



3
gering



5
mittel



7
groß

Die Anzahl Blüten sollte erfasst werden als die Anzahl Blüten, die zum Zeitpunkt der Vollblüte an der Pflanze geöffnet ist.

Zu 7: Trieb: Anzahl Zweige



3
gering

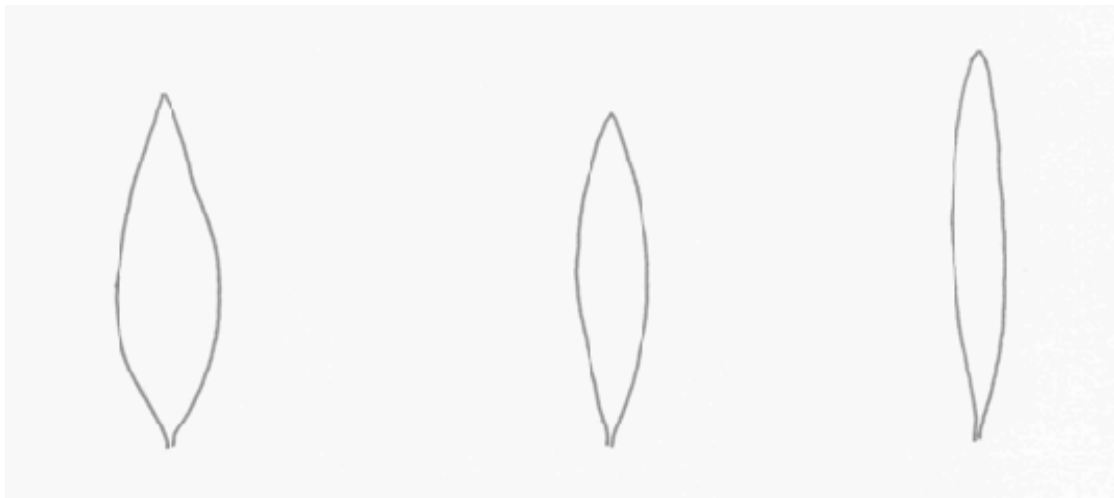


5
mittel



7
groß

Zu 13: Blatt: Verhältnis Länge/Breite



3
leicht lang gezogen

5
mäßig lang gezogen

7
stark lang gezogen

Zu 18: Blatt: Verteilung der Panaschierung



1
am Rand



2
in der Mitte

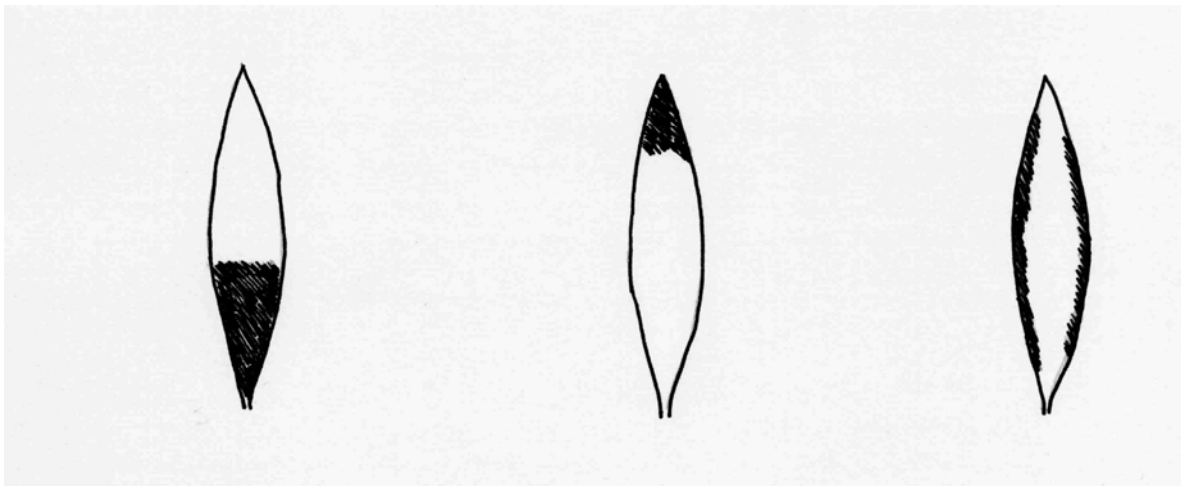


3
unregelmäßige
Flecken



4
dünne Flecken

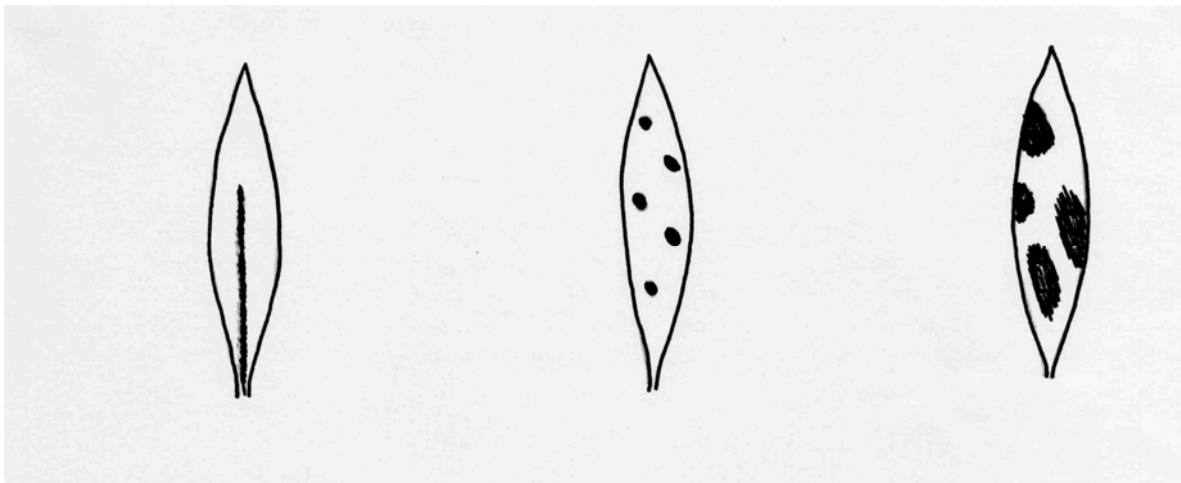
Zu 22: Blatt: Verteilung der Anthocyanfärbung



1
vorwiegend zur Basis hin

2
vorwiegend zur Spitze hin

3
vorwiegend zum Rand hin



4
vorwiegend entlang der
Hauptader

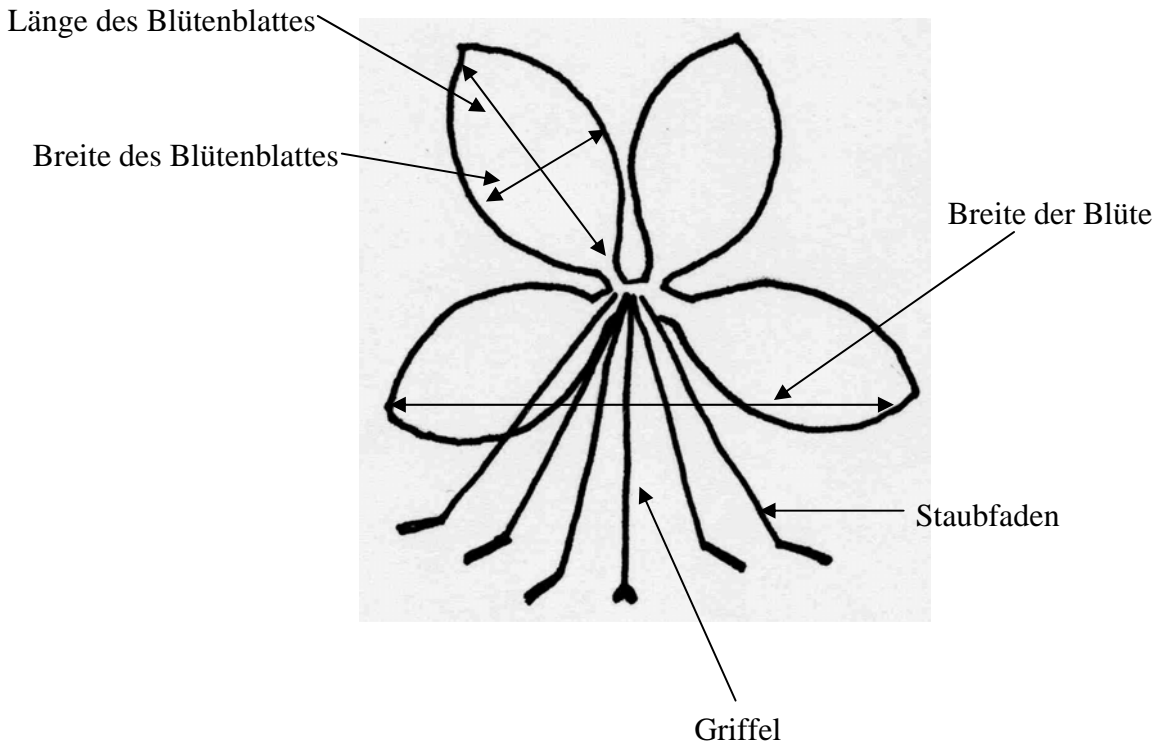
5
einzelne Punkte

6
unregelmäßige Flecken

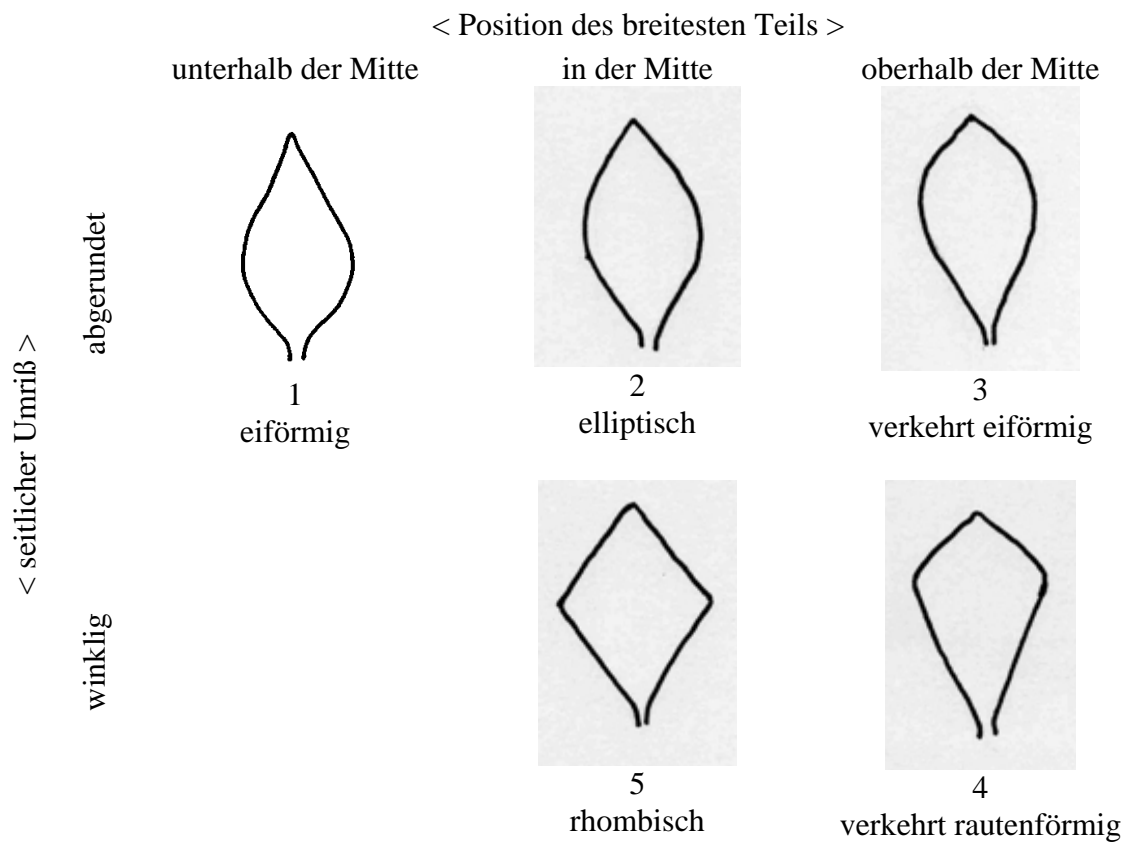
Zu 27: Blüte: Breite

Zu 29: Blütenblatt: Länge

Zu 30: Blütenblatt: Breite



Zu 28: Blütenblatt: Form



Zu 32: Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenfläche

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche.

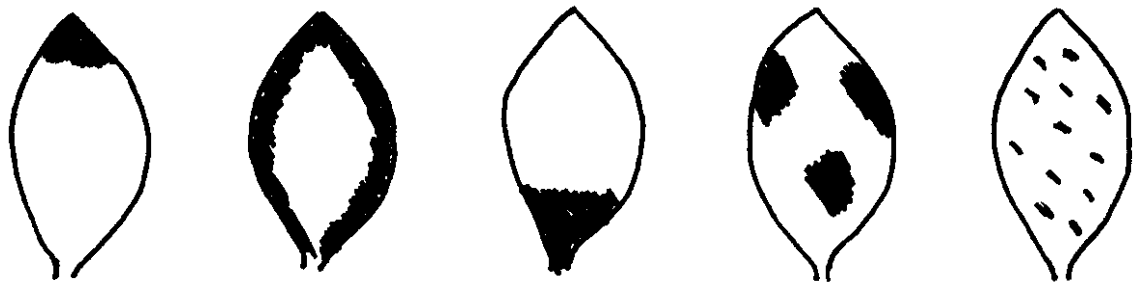
Zu 33: Blütenblatt: Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern)

Die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche.



Beispiele für Blütenblätter mit einer Sekundärfarbe

Zu 34: Blütenblatt: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern)



2
an der Spitze

3
am Rand

4
an der Basis

5
unregelmäßige
Flecken

6
dünne Flecken

Zu 35: Blütenblatt: Auffälligkeit der Adern



1
fehlend oder sehr
gering



3
gering



5
mittel



7
stark

Die Auffälligkeit der Adern wird durch den Farbkontrast bestimmt.

Zu 38: Blütenblatt: Veränderung der Farbe mit dem Alter

Sollte an Blüten erfaßt werden, bevor sie zusammenfallen und abfallen.

9. Literatur

Brickell, C. (ed.), 1996: The Royal Horticultural Society A-Z Encyclopedia of Garden Plants. Dorling Kindersley Ltd., London, GB.

Huxley, A. (ed.), Griffiths, M. (ed.), Levy, M. (ed.), 1999: The Royal Horticultural Society. Dictionary of Gardening. McMillan Reference Ltd., London, GB.

10. Technischer Fragebogen

| | | |
|--|--|---|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
| | | Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen) |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | |
| 1.1 Gattung | | |
| 1.1.1 Botanischer Name | <input type="text" value="Gaura L."/> | |
| 1.1.2 Landesüblicher Name | <input type="text" value="Prachtkerze"/> | |
| 1.2 Art/Gruppe (bitte angeben) | <input type="text"/> | |
| 2. Anmelder | | |
| Name | <input type="text"/> | |
| Anschrift | <input type="text"/> | |
| Telefonnummer | <input type="text"/> | |
| Faxnummer | <input type="text"/> | |
| E-Mail-Adresse | <input type="text"/> | |
| Züchter (wenn vom Anmelder verschieden) | <input type="text"/> | |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung

Vorgeschlagene
Sortenbezeichnung
(falls vorhanden)

Anmeldebezeichnung

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung:

- a) kontrollierte Kreuzung []
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise bekannte Kreuzung []
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) unbekante Kreuzung []

4.1.2 Mutation []
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung []
(angeben, wo und wann sie entdeckt
und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) Stecklinge []
- b) *In-vitro*-Vermehrung []
- c) Sonstige (Methode angeben) []

4.2.2 Samen []

- a) Selbstbefruchtung []
- b) Fremdbefruchtung
 - i) Population []
 - ii) synthetische Sorte []
- c) Hybride []
- d) Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

4.2.3 Sonstige []
(Einzelheiten angeben)

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

| Merkmale | Beispielsorten | Note |
|--|--------------------|------|
| 5.1 Pflanze: Höhe (1) | | |
| niedrig | Gausudre | 3 |
| mittel | Redgapi | 5 |
| hoch | Gaudwwhi | 7 |
| 5.2 Blatt: Panaschierung (17) | | |
| fehlend | Gaudwwhi | 1 |
| vorhanden | Passionate Rainbow | 9 |
| 5.3 Blatt: Anthocyanfärbung (21) | | |
| fehlend oder sehr gering | Gaudwwhi | 1 |
| gering | | 3 |
| mittel | Passionate Pink | 5 |
| stark | Passionate Rainbow | 7 |
| 5.4 Blütenblatt: Hauptfarbe der Innenfläche (32) | | |
| weiß | Gaudwwhi | 1 |
| hellrosa | Passionate Pink | 2 |
| mittelrosa | Gaudros | 3 |
| dunkelrosa | | 4 |
| rot | | 5 |

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|---|--|-------------------|-----------------|
| Merkmale | | Beispielssorten | Note |
| 5.5 Blütenblatt: Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern) | | | |
| (33) | | | |
| weiß | | | 1 |
| hellrosa | | | 2 |
| mittelrosa | | Harrosy | 3 |
| dunkelrosa | | | 4 |
| rot | | | 5 |
| 5.6 Blütenblatt: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenfläche (ohne Adern) | | | |
| (34) | | | |
| keine | | | 1 |
| an der Spitze | | | 2 |
| am Rand | | Harrosy | 3 |
| an der Basis | | | 4 |
| unregelmäßige Flecken | | | 5 |
| dünne Flecken | | | 6 |
| 5.7 Blütenblatt: Auffälligkeit der Adern | | | |
| (35) | | | |
| fehlend oder sehr gering | | Gaudwwhi | 1 |
| gering | | Gausudre | 3 |
| mittel | | Passionate Blush | 5 |
| stark | | Passionate Pink | 7 |

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Erteilung von Auskünften darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Auskünfte können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.

| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der ähnlichen Sorte(n) | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) Ihrer Kandidatensorte |
|--|--|--|---|
| <i>Beispiel</i> | <i>Blütenblatt: Hauptfarbe</i> | <i>weiß</i> | <i>dunkelrosa</i> |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Bemerkungen:

| | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | Seite {x} von {y} | Referenznummer: |
|------------------------|-------------------|-----------------|

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- | | | |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) | Ja [] | Nein [] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [] | Nein [] |
| c) Gewebekultur | Ja [] | Nein [] |
| d) Sonstigen Faktoren | Ja [] | Nein [] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift

Datum

[Ende des Dokuments]